

Pressemitteilung

Yulianna Avdeevas Highlights der ersten Saisonhälfte: Debüts in der Wigmore Hall, im Festspielhaus Baden-Baden und in der Philharmonie München – Japan-Tournee

Nach ihrem erfolgreichen Debüt beim Lucerne Festival im August startet die Chopin-Preisträgerin Yulianna Avdeeva in eine vielversprechende Saison 2016/17. Bis Ende des Jahres ist sie in renommierten Konzertsälen Großbritanniens, Deutschlands, Frankreichs, Polens und Japans zu hören.

Einen spannenden Saisonauftakt bildet das Debüt der Pianistin in der Londoner Wigmore Hall, mit einem Rezital am 15. September. Mit Gidon Kremer, zu dem sie eine enge künstlerische Verbindung und Freundschaft pflegt, und der Kremerata Baltica ist sie am 9. Oktober wieder zu hören: An der Lettischen Nationaloper in Riga widmen die Musiker der Ballettlegende Maya Pliszezka (1925–2015) eine Hommage. Im Oktober / November führt eine Tournee Yulianna Avdeeva erneut nach Japan, wo sie als regelmäßiger Gast stets umjubelt wird. Neben zahlreichen Rezitalen leitet sie am 18. Oktober zwei Workshops im Rahmen des Kitakyushu Music Festivals. Zum krönenden Abschluss der Tour konzertiert sie am 6. November in Tokyo mit dem New Japan Philharmonic unter der Leitung von Kah Chun Wong, Gewinner des diesjährigen Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb der Bamberger Symphoniker. Ihren Aufenthalt in Japan nutzt die Pianistin außerdem, um sich für wohltätige Zwecke einzusetzen: Auf ihre eigene Initiative hin gibt sie in der Region Kumamoto, die durch das Erdbeben im April 2016 besonders stark betroffen war, zwei Konzerte für die dort beheimateten Menschen. Zurück in Europa widmet sich Yulianna Avdeeva in zwei Konzerten Frédéric Chopins erstem Klavierkonzert e-Moll op. 11, in Oldenburg am 13. November und in Warschau am 19. November. Ein Rezital führt sie am 6. Dezember nach Nantes, wo sie durch einige Auftritte bei „La Folle Journée de Nantes“ gut bekannt ist. Zwei bedeutende Debüts in Deutschland beschließen das Jahr 2016: Im Festspielhaus Baden-Baden am 17. Dezember und in der Münchner Philharmonie am 18. Dezember interpretiert sie mit der Academy of St. Martin in the Fields unter der Leitung von Sir Neville Marriner Felix Mendelssohn Bartholdys erstes Klavierkonzert g-Moll op. 25. Die Pianistin und das Orchester verbinden bereits einige Projekte, z.B. eine Deutschland-Tournee zu Beginn des Jahres, bei der sie mit Julia Fischer Mendelssohn Bartholdys Doppelkonzert zum Besten gab.

Im Frühjahr 2016 erschien Yulianna Avdeevas neue Solo-CD mit Werken von Chopin, Mozart und Liszt bei Mirare. Über diese zweite Einspielung der Pianistin für das auf Klaviermusik spezialisierte französische Label schreibt der Mannheimer Morgen: „Ihre besondere Stärke ist es, das Atmende und Beseelte mit Klarheit zu verbinden, die Beherrschung des Klangs in seiner Struktur.“ „Die Russin ist eine faszinierende Geschichtenerzählerin und zieht einen Bogen von klassischem Chopin zu Verdi begeistertem Liszt“, ist auch Radio Klassik begeistert. Rondo widmete der Künstlerin ein Portrait und sie schmückte das Cover der Augustausgabe des britischen Pianist Magazine.

Yulianna Avdeeva ist Gewinnerin des Internationalen Chopin-Wettbewerbs 2010 in Warschau, seitdem baut sie ihre internationale Karriere kontinuierlich auf. Sie konzertiert weltweit in den großen Konzerthäusern in Klavierrezitalen und als Solistin bedeutender Orchester, in jüngster Zeit u.a. mit dem Chamber Orchestra of Europe, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di

Santa Cecilia, dem New York Philharmonic, dem London Philharmonic Orchestra, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo und dem Orchestre symphonique de Montréal. Yulianna Avdeeva studierte am Gnessin-Institut in Moskau, an der Zürcher Hochschule der Künste und an der International Piano Academy Lake Como. www.avdeevapiano.com

Termine bis Ende 2016

- 15.09., Wigmore Hall, London, Rezital
- 30.10., Arthur Rubinstein International Foundation, Lodz, Philharmonic Orchestra of Lodz, Michael Zilm
- 07.10., Max-Reger-Halle, Weiden, Rezital
- 09.10., Lettische Nationaloper, Riga, Kremerata Baltica, Gidon Kremer
- 16.10. bis 06.11. Tournee, Japan
- 13.11., EWE Arena, Oldenburg, Oldenburgisches Staatsorchester, Hendrik Vestmann
- 19.11., Philharmonic Concert Hall, Warschau, Filharmonia Narodowa, Jacek Kaspszyk
- 05.12., CREA, Nantes, Rezital
- 17.12., Festspielhaus, Baden-Baden, Academy of St. Martin in the Fields, Sir Neville Marriner
- 18.12., Philharmonie, München, Academy of St. Martin in the Fields, Sir Neville Marriner

